



HEA Programm 2021

AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER

Politische Bildung. Bewusst und nachhaltig entscheiden.

HES

Hermann
Ehlers
Stiftung

HEA

Hermann
Ehlers
Akademie



Politische Bildung. Vor Ort.



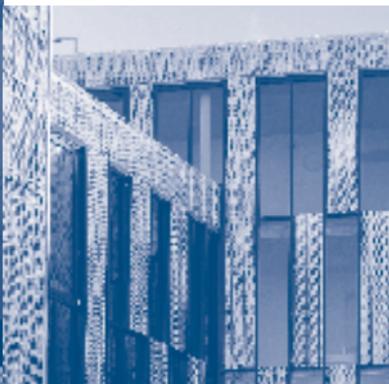
Hermann Ehlers Akademie:

Niemannsweg 78,
Gurlittstraße 1-3,
Ludewig-Meyn-Str. 15
in Kiel

und



Politische Bildung.
Digital erleben.



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kooperationspartnern:



Konrad
Adenauer
Stiftung



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Impressum:

Herausgeber: Hermann Ehlers Akademie gGmbH | Hermann Ehlers Stiftung e.V.
Niemannsweg 78 | 24105 Kiel | info@hermann-ehlers.de | www.hermann-ehlers.de

Gestaltung: Stamp Media GmbH | Agentur für Kommunikation und Design

Produktion: Schmidt & Klaunig | Druckerei und Verlag

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

in unserem letzten Programmheft sprachen wir von „**politischer Bildung im Aufbruch**“. Dieses Statement stand besonders vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Umständen und Veränderungen. Die Hermann Ehlers Akademie hat diese Zeit effektiv genutzt.

Eine Aufgabe in diesem Prozess bestand darin, unsere Zielgruppen in der politischen und kulturellen Jugend- und Erwachsenenbildung genau zu definieren. Als ein Ergebnis dessen sind vier Programmbereiche definiert, die nunmehr unsere Tätigkeiten in der Akademie besser sortieren und mit eindeutigen Bezeichnungen nach außen repräsentieren:

- Mit **HEAdirekt** sprechen wir direkt alle Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein an, die sich eigeninitiativ mit Themen und Fragestellungen aus Politik, Wirtschaft, Erziehung und Gesellschaft auseinandersetzen wollen. Hierzu zählen die regelmäßigen Abendveranstaltungen mit Vorträgen und Diskussionen sowie unsere Seminare. Unsere Festveranstaltungen und Preisverleihungen finden dann im Rahmen von **HESdirekt** statt.

- Der Programmbereich **HEAcampus** steht für unsere politische Jugendarbeit, die sich an Schüler, Lehrende und Studierende richtet. Hier wirken wir aktiv in allgemeinbildenden Schulen sowie Berufs-, Fach- und Hochschulen. Eng verbunden ist damit auch unsere Bildungsarbeit und Verantwortung mit und gegenüber den Bewohnern unserer Studentenwohnheime „Hermann-Ehlers-Haus“ und „Kai-Uwe von Hassel-Haus“, die sich unter dem Bereich **HEScampus** subsumieren.

 Ansprechpartner: *Dr. Richard Nägler*

- Die langjährige Zusammenarbeit mit der Bundeswehr wird nun in die neuen Programmbereich **HEAsecura** und **HESsecura** überführt. In diesem Programmbereich bieten wir der Bundeswehr, der Polizei sowie weiteren Akteuren des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes passgenaue und zeitgemäße Bildungsformate an. Somit fördern wir die Berufsgruppen, die uns und unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung schützen. Größere Fachkonferenzen, Workshops sowie Seminarexkursionen finden im Rahmen von **HESsecura** statt.

 Ansprechpartner: *Jan Wilhelm Ahmling*

- Für die Hermann Ehlers Akademie, als staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung, stellt die Verzahnung und Vernetzung von Themen und Akteuren aus Politik und Wirtschaft einen besonderen Schwerpunkt dar. Dieser spiegelt sich in dem neuen Programmbereich **HEAlabora** wider. **HEAlabora** hat den Anspruch, aus diesem interdisziplinären Wechselspiel, Antworten und Lösungen auf gegen-



wärtige und zukünftige Herausforderungen unserer Gesellschaft zu entwickeln und dabei stets den eigenen privaten und beruflichen Horizont mit neuen Ideen, Inhalten und Innovationen zu erweitern. Dabei steht sowohl der Einzelne (Beruf) als auch die Organisation (Unternehmen) im Zentrum der Angebote und Formate von **HEA**labora.

 Ansprechpartner: *Dr. Richard Nägler*

- Wichtige Akteure in unserer politischen Bildungsarbeit sind Personen mit ehrenamtlichen Engagement. Mit **HEA**kommuna möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern in Schleswig-Holstein, die sich im Amt und in Funktion sowie besonders im Ehrenamt und Engagement für (kommunal-)politische Themen und Aufgaben einsetzen, Formate anbieten, die sie in ihrer Arbeit bestärken, unterstützen und im Sinne des Gemeinwohls voranbringen.

 Ansprechpartner: *Jan Wilhelm Ahmling*

- Darüber hinaus richten wir uns mit **HES**kommuna an (kommunale) Funktions- und Mandatsträger. Hier bieten wir ein Angebot für geschlossene Gruppen, welches gesondert buchbar ist. Für Fragen und weitere Informationen zu diesen Bereichen steht Ihnen die Geschäftsführung der Hermann Ehlers Stiftung und Akademie zur Verfügung.

 Ansprechpartner: *Lorenz Schulz*

Zukünftig werden Sie also diese (teils neuen) Namen unserer vier Programmbereiche häufiger lesen. Wir hoffen auf eine passgenauere Zuordnung unserer Themen und Angebote und damit auf eine Erleichterung in der Kommunikation mit uns.

Das vorliegende Programmheft bezieht sich im Schwerpunkt auf unsere Bereiche **HEA**direkt und **HES**direkt. Zu unseren Angeboten der anderen Programmbereiche erhalten Sie gesonderte Informationen auf unserer Homepage und auf Anfrage.

Unter dem Motto **„Entscheidungen bewusst und nachhaltig treffen“** möchten wir Sie bestärken, dieses vielfältige Angebot der Hermann Ehlers Akademie wahr- und anzunehmen, es zu teilen, weiterzugeben und stets mit Anregungen, Kritik und ihren individuellen Bedürfnissen zu komplementieren und auf uns zuzukommen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

Lorenz Schulz
Geschäftsführer

Jan Wilhelm Ahmling
Referent

Dr. Richard Nägler
Referent

Legende

-  Sonderveranstaltungen
-  Abendveranstaltungen
-  Tagesseminare
-  Exkursionen

Unsere Veranstaltungen in der Corona-Pandemie

Planungen sind für uns nach wie vor schwierig. Unsere Präsenzveranstaltungen finden immer unter den jeweils gültigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Wir möchten nach Möglichkeit alle Veranstaltungen in gewohnter Weise durchführen. Sollte eine Durchführung in Präsenzform nicht möglich sein, informieren wir Sie auf unserer Website oder nach erfolgreicher Anmeldung via E-Mail.

Daher bitten wir Sie um eine rechtzeitige Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen, damit wir Kontakt aufnehmen können, falls es zu Änderungen kommen sollte.

Das ist auch vor dem Hintergrund wichtig, die begrenzten Platzkapazitäten im Blick zu behalten und bei zu vielen Anmeldungen entsprechend zu reagieren und nach Möglichkeit um Onlineformate zu erweitern. Gerade die Möglichkeiten digitaler Veranstaltungen bzw. der digitalen Zuschaltung von Gästen bietet uns hierbei neue Möglichkeiten, wie z.B. auch kurzfristig Veranstaltungen zu organisieren.

Nicht alle Veranstaltungen, die wir im kommenden Halbjahr durchführen möchten, stehen in diesem Programm. Über zusätzliche Veranstaltungen und Veränderungen informieren wir Sie über unsere Homepage und unseren Newsletter.

Für die Anmeldung für Veranstaltungen oder unseren Newsletter nutzen Sie bitte unsere E-Mailadresse:

anmeldung@hermann-ehlers.de

Projekt: #desinformiert – Gemeinsam gegen Informations- bedrohungen

Fake News, Falschinformation, Desinformationskampagnen, aber auch Hass und Hetze im Netz, haben eines gemeinsam: Sie bedrohen die Integrität und das Vertrauen in den gemeinsamen Austausch und unseren Informationsraum. Wie wir Falschnachrichten erkennen können, aber auch wie wir Wirkungsweisen ihrer Verbreitung verstehen können und wie diese von Akteuren bewusst eingesetzt werden, ist damit eine zentrale Herausforderung für politische Bildung im 21. Jahrhundert.

Auch wir leisten mit einem Projekt, welches durch den Offenen Kanal Schleswig-Holstein mit Mitteln der Landesregierung Schleswig-Holstein gefördert wird, einen Beitrag zur Förderung von Medienkompetenz in Schleswig-Holstein. Unter dem Titel "#desinformiert - Gemeinsam gegen Informationsbedrohungen" möchten wir Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Themenkomplex Informationsbedrohungen und ihre Begegnung ausbilden, die dann im Bereich der Jugend und Erwachsenenbildung eingesetzt werden sollen.

Schleswig-Holstein verfügt bereits heute über unterschiedliche Akteure der Medienbildung. Zusammengefasst bieten diese einen umfangreichen Kanon an Bildungsmaßnahmen an. Ein Projekt zur gesammelten Darstellung von Informationsbedrohungen liegt derzeit noch nicht vor. Wir wollen somit die bestehenden Angebote ergänzen und komplettieren. Wir freuen uns, mit diesem Beitrag eine Ergänzung für das vielfältige Angebot zur Stärkung von Medienkompetenz in Schleswig-Holstein zu leisten.

Gerne stehen wir für den Austausch zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu gerne an **Jan Wilhelm Ahmling** (ahmling@hermann-ehlers.de).

Das Projekt wird gefördert durch:



Ein Blick zu HEAcampus: Wir führen ein Modellprojekt durch!



Mit einem Modellprojekt, das durch die **Bundeszentrale für politische Bildung** stark gefördert wird, greift unser Programmbereich **HEAcampus** aktiv das Thema (Social) Entrepreneurship Education in Zusammenhang mit politischer Bildung auf.

Bis zum Frühjahr 2023 wollen wir mit unseren Kooperationspartnern Lern- und Lehrmaterial für Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule sowie der gymnasialen Oberstufe, für Lehrende, Schulleitungen und Unternehmen entwickeln, in denen politische Bildung mit ökonomischer Bildung mittels der Design-Thinking-Methode verzahnt wird.

Vor diesem Hintergrund möchten wir mit dem Modellprojekt mehr **Lebenswirklichkeit** und **Eigenverantwortlichkeit** in die Schulen bringen, indem wir durch die entwickelten Materialien auf reale, beobachtbare gesellschaftspolitische Entwicklungen und Herausforderungen eingehen, also die sog. *Grand Challenges*. Gleichzeitig sensibilisieren wir dadurch auch die (regionalen) Unternehmen, bewusster und aktiv auf Schulen zuzugehen und sie als Partner für (sozial-)unternehmerische Projekte zu gewinnen.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie für dieses Projekt begeistern können und stehen für Austausch und Anregungen zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu gerne an **Dr. Richard Nägler** (naegler@hermann-ehlers.de). Das Modellprojekt wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Auf unserem YouTube-Kanal finden Sie interessante Statements zum Modellprojekt: <https://t1p.de/1s6n>



Unsere Gesprächsreihen, Sonderveranstaltungen und Abend- veranstaltungen im Überblick

Sonderveranstaltungen

Datum	Referent
Di., 07.09.2021, 19.00 Uhr	
Di., 14.09.2021, 18.00 Uhr	Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt
Do., 23.09.2021, 19.00 Uhr	Dr. Martin Rackwitz
Di, 12.10.2021, 19.00 Uhr	Dr. Klaus Heider Julia Nissen Reinhard Sager
Di., 26.10.2021, 14.30 Uhr	
Mi, 27.10.2021, 19.00 Uhr	Jan Holze Prof. Dr. Utz Schliesky Claudine Nierth
Di., 09.11.2021, 19.00 Uhr	Minister Claus Claussen
Di., 23.11.2021, 19.00 Uhr	

Gesprächsreihen und Abendveranstaltungen

Gesprächsreihen in der **HEA** und **HES**

Datum	Referent
Di., 21.09.2021, 16.30 Uhr Di., 28.09.2021, 16.30 Uhr Di., 19.10.2021, 16.30 Uhr Di., 02.11.2021, 16.30 Uhr	Dr. Monika Schwinge
Jeden ersten Donnerstag im Monat	Dr. Richard Nägler

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Mit dieser Anmeldung ist kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

anmeldung@hermann-ehlers.de

Thema	Seite
Podiumsdiskussion Dialogforum: Meer.Innovation	17
Zur Öffentlichkeit des Glaubens: Anknüpfungspunkte an Hermann Ehlers	18
75 Jahre Bundesland Schleswig-Holstein	19
Podiumsdiskussion Digitaler, ländlicher Raum? – Chancen, Herausforderungen und Entwicklungen nach Corona	20
Symposium Jüdisches Leben in Norddeutschland: Beheimatung, Feindschaft, Zukunft	21
Podiumsdiskussion Ehrenamt und Engagement in der Politik: Direkte Demokratie als Partizipationsmittel der Zukunft?	23
Kaufentscheid im Online-Dickicht – brauchen wir ein neues Verbraucherleitbild?	24
Gedenkveranstaltung 20. Todestag von Gerhard Stoltenberg	25

Thema	Seite
HEA direkt: Die Rede von den christlichen Werten	27
HES campus: Stiftungsrunde	28

Unsere Gesprächsreihen, Sonderveranstaltungen und Abend- veranstaltungen im Überblick

Abendveranstaltungen **HEA**direkt

Datum	Referent
Mo., 09.08.2021, 19.00 Uhr	Alexander Blažek Andreas Breitner Prof. Dr. Dr. Ulrich Schmidt
Mo., 06.09.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Christian Jung
Di., 07.09.2021, 19.00 Uhr	Christian Meißner
Do., 09.09.2021, 19.00 Uhr	Dr. Katrin Kamin
Mo., 13.09.2021, 19.00 Uhr	Peter Petersen
Mi., 15.09.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Oliver Auge
Mo., 20.09.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Rainer Dollase
Di., 21.09.2021, 19.00 Uhr	Dr. Maria Josua
Di., 28.09.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Simone Fulda Ministerin Karin Prien
Do., 30.09.2021, 19.00 Uhr	Dr. Stefan Vöhringer
Fr., 01.10.2021, 19.00 Uhr	Simon Jacob
Mi., 06.10.2021, 19.00 Uhr	Burkhard Ewert Lorenz Maroldt
Do., 14.10.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Michael Ruck
Mo., 18.10.2021, 19.00 Uhr	Dr. Ulrich Schneider
Mo., 25.10.2021, 19.00 Uhr	Dr. Sally Peters Dr. Hanne Roggemann
Mo., 28.10.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Detlev Kraack

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Mit dieser Anmeldung ist kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

anmeldung@hermann-ehlers.de

Thema	Seite
Immobilienpreise in Schleswig-Holstein: Wer kann das noch bezahlen?	29
Corona-Impfstoffe und die gesellschaftspolitische Debatte um die Gentechnik	30
Das „C“ als Grundlage politischer Verantwortung	31
Wie nützlich sind Real-time-Daten?	32
Das antikenbegeisterte Künstlerleben Bertel Thorvaldsens in Rom 1797-1841	33
Das Ende des Großen Nordischen Krieges 1721 und seine Folgen für Schleswig-Holstein	34
Zur Wirkung von Corona auf Schule: Folgen und Schlussfolgerungen aus der Pandemie	35
10 Jahre Arabischer Frühling – Was bleibt vom Aufbruch?	36
Hochschulmanagement im 21. Jahrhundert Wohin steuert die CAU Kiel?	37
100 Jahre Mann mit Hut: Joseph Beuys – Großkünstler oder Scharlatan?	38
Zur Lage in Syrien und dem Irak: Zur Situation des IS und der Lage orientalischer Christen	39
Berlin und der Rest der Republik? – Gegensätze und Gemeinsamkeiten in Medien und Öffentlichkeit	40
Deutschland hat gewählt! Eine Analyse und Reflektion	41
Moderne am Meer	42
Wie überschuldet sind wir? Auslöser und Auswege aus der finanziellen Krise	43
Luthers Weg von Worms nach Kiel – „Hier stehe ich, ich kann nicht anders – Gott helfe mir, Amen.“	44

Unsere Gesprächsreihen, Sonderveranstaltungen und Abend- veranstaltungen im Überblick

Datum	Referent
Di., 16.11.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Claudia Bozzaro
Do., 18.11.2021, 19.00 Uhr	Dr. Gesa Ramm Tobias von der Heide
Mo., 22.11.2021, 19.00 Uhr	Dr. Wan-Hsin Liu
Mi., 24.11.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Bernd Auerochs
Do., 02.12.2021, 19.00 Uhr	Dr. Kai-Olaf Lang

Seminare in der Erwachsenenbildung

Datum	Referent
Do., 16.09.2021, 9.00-17.00 Uhr	Dr. Ralf Bambach
Do., 14.10.2021, 9.00-17.00 Uhr	Dr. Udo Metzinger
Do., 28.10.2021, 9.00-17.00 Uhr	Jörg Barandat
Do., 11.11.2021, 9.00-17.00 Uhr	Jörg Barandat
Do., 18.11.2021, 9.00-17.00 Uhr	Dr. Ralf Bambach
Do., 09.12.2021, 9.00-17.00 Uhr	Dr. Udo Metzinger

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Mit dieser Anmeldung ist kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

anmeldung@hermann-ehlers.de

Thema	Seite
Ärztlich assistierter Suizid: Ethische Reflektionen im Anschluss an Albert Camus	45
Lehrkräfte und Schule im Zeitalter der Digitalisierung	46
Wer verdient am schwarzen Gold? Der internationale Kaffeehandel und die Entwicklungschancen	47
Der universalistische Jude. Zum einhundertsten Geburtstag von Erich Fried	48
Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Polen – 30 Jahre nach den ersten, freien Wahlen 1991	49

Thema	Seite
Bundestagswahlen seit 1949 - Themen, Parteien/Personen, Ergebnisse	50
Die Schlacht im Netz – hybride Kriegsführung und die Gefahr für unsere Demokratie	51
Wasser – Zwischen Konfliktstoff und zwischenstaatlicher Kooperation	52
Chinas neue Seidenstraßen-Strategie – Neuordnung der globalen Machtverhältnisse?	53
Demokratie in der Krise?	54
Der politische Jahresrückblick	55

Unsere Exkursionen im Überblick

HESdirekt Exkursionen 2021

Datum	Referent
22.07.2021	Joachim Liß-Walther
21.08.2021	Merten Worm
02.-05.09.2021	Dr. Martin Rackwitz
02.-03.10.2021	Dr. Christian Zöllner

HESdirekt Ausblick: Exkursionen 2022

Datum	Referent
Regionale Ziele	
21.05.2022	Dr. Martin Rackwitz
30.06.2022	Dr. Christian Zöllner
18.08.2022	Merten Worm
Nationale Ziele	
03.-08.04.2022	Dr. Stefan Vöhringer
30.04.2022	Dr. Christian Zöllner
08.-12.05.2022	Thomas Krakow Dr. Richard Nägler
17.-21.06.2022	Thomas Krakow
09.-10.07.2022	Dr. Christian Zöllner
02.-04.09.2022	Dr. Christian Zöllner
Internationale Ziele	
24.-28.08.2022	Dr. Stefan Vöhringer
18.-23.09.2022	Dr. Stefan Vöhringer
18.-23.10.2022	Dr. Stefan Vöhringer
04.-11.11.2022	Dr. Stefan Vöhringer

Damit wir unsere Exkursionen besser planen können,
bitten wir Sie, sich per E-Mail verbindlich anzumelden:
exkursion@hermann-ehlers.de

Thema	Seite
Geschichte der Juden in Lübeck	56
Kulturelle und landschaftliche Perlen an der Geltinger Bucht: Schloss und Kirche Gelting sowie die Geltinger Birk	57
75 Jahre Land Schleswig-Holstein	58
Altes Siedlungsgebiet an Oder und Finow	59

Thema	Seite
Ostholstein	61
Elmshorn / Uetersen	62
Dänischer Wohld	63

Dresden für Fortgeschrittene	64
Wismar	65
Mitteldeutschland	66
Goethe-Wagner-Ringelnatz: Kulturschätze Mitteldeutschland	67
Harz	68
Frankenhausen	69

Herbst im Herzen Dänemarks: von Aarhus nach Silkeborg	70
Oslo-Stadt im Wandel	71
Paris – Wiederkehr als Hauptstadt	72
Venedig im Winter – mit Biennale und Ausflug nach Vicenza	73



Sonderveranstaltungen

Dialogforum: Meer.Innovation

Dienstag, 07.09.2021 | 19.00 Uhr



Dr. Bernd Buchholz, Prof. Dr. Jens Greinert,
Vizeadmiral Kay-Achim Schönbach, Jann Wendt

Vom 06.-10. September 2021 findet die Kiel Muniton Clearance Week 2021 als erste internationale Fachkonferenz zum Themenkomplex Munitionsaltlasten im Meer statt. Anlässlich dieser internationalen Fachkonferenz sprechen wir gemeinsam mit unseren Gästen über Innovationen im maritimen Sektor und wie diese dazu beitragen können, gegenwärtige Herausforderungen in Bezug auf den Umweltschutz lösen zu können. Dabei sollen unterschiedliche Perspektiven diskutiert werden und folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche Bedeutung hat dieses Thema für die maritime Wirtschaft und nahestehende Lieferketten in Schleswig-Holstein?
- Welche Bedeutung spielt hier die Meeresforschung in Kiel?
- Und wie kommunizieren wir solche Innovationen in die Bevölkerung hinein?

Das Dialogforum stellt eine verknüpfende Brücke zwischen der internationalen Fachkonferenz und den Bürgerinnen und Bürgern des Landes Schleswig-Holstein her.

Auf dem Podium nehmen teil:

- **Dr. Bernd Buchholz**, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
- **Prof. Dr. Jens Greinert**, Gruppenleiter Deep Sea Monitoring, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
- **Vizeadmiral Kay-Achim Schönbach**, Inspekteur der Marine
- **Jann Wendt**, Gründer und CEO, Egeos GmbH

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kiel Muniton Clearance Week statt.



Gesprächskreis Sicherheitspolitik: **Dr. Jürgen Schultze**



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik: **Prof. Dr. Henning Klodt**



HEAdirekt: **Jan Wilhelm Ahmling**



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Zur Öffentlichkeit des Glaubens: Anknüpfungspunkte an Hermann Ehlers

Dienstag, 14.09.2021 | 18.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

„DIE NOT UNSERES VOLKES RUFT MICH,
UND GOTTES GEBOT VERPFLICHTET MICH,
AN DER NOT UNSERES VOLKES NICHT VORÜBER ZU GEHEN“

Dieses Wort des ehemaligen Bundestagspräsidenten Hermann Ehlers (1904 - 1954) steht im Mittelpunkt des Vortrags von Kristina Kühnbaum-Schmidt, Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Anhand ausgewählter biographischer Stationen zeichnet sie nach, wie Hermann Ehlers die Öffentlichkeit des Glaubens verstanden und hergestellt hat. So soll sein publizistisches Wirken für die Zeitschrift der evangelischen Jugendverbände ebenso zu Gehör kommen, wie sein kirchliches Engagement in der Leitung der Bekennenden Kirche. Dass seit den 1950er Jahren Bundestagsdebatten für alle Bundesbürger live im Radio übertragen werden, würdigt die Landesbischöfin ebenfalls als Verdienst des Bundestagspräsidenten Hermann Ehlers und lädt zum Nachdenken ein, wie sich an seine Ideale der Teilhabe und Mitbestimmung heute gemeinsam anknüpfen lässt.

Wir freuen uns, zum ersten Mal die **Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Frau Kristina Kühnbaum-Schmidt**, in der Hermann Ehlers Akademie zu begrüßen.



Dr. Monika Schwinge (Gesprächskreis Christ und Gesellschaft) führt durch diese Sonderveranstaltung.



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

75 Jahre Land Schleswig-Holstein und Landeshauptstadt Kiel

Bürger bauen eine neue Stadt

Donnerstag, 23.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Martin Rackwitz



Als britische Truppen am 4. Mai 1945 den Reichskriegshafen Kiel erreichten, fanden sie eine zu 75 Prozent zerstörte Stadt vor. Dennoch wurde die Stadt an der Förde am 23. August 1946 Hauptstadt des neu gegründeten Landes Schleswig-Holstein. Was bewog die britischen Besatzer zu dieser Entscheidung? Wie schufen sie unter Einbeziehung der Bürger neue demokratische Strukturen in Kiel und Schleswig-Holstein? Wie sollte Kiel als neue Landeshauptstadt nach den Zerstörungen des Krieges wieder

aufgebaut werden und wie entwickelte sich das Verhältnis zwischen dem Land und seiner Landeshauptstadt in den folgenden Jahren? Ein Rückblick in die spannende Zeit des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg.

Dr. Martin Rackwitz studierte Anglistik und Geschichte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der University of Stirling (UK). 1. Staatsexamen Lehramt Gymnasium und Magister Artium 1998. Forschungsstipendiat des Landes Schleswig-Holstein und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes am Department of Scottish History, University of Edinburgh (UK) 1998 bis 2000. Postgraduate worker am Department of Scottish History, University of Edinburgh 2000 bis 2003. Promotion am Historischen Seminar der CAU 2004. Seit 2004 Historiker in Kiel. Forschungen und Publikationen zur britischen Geschichte, zur Geschichte Schleswig-Holsteins und der deutschen Universitäten im 19. Jahrhundert.



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur: **Bernhard Krumrey**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Digitaler, ländlicher Raum?

Chancen, Herausforderungen
und Entwicklungen nach Corona

Dienstag, 12.10.2021 | 19.00 Uhr



Dr. Klaus Heider, Julia Nissen,
Landrat Reinhard Sager

Covid-19-Pandemie wirkte als Beschleuniger digitaler Anwendungen. Viele Personen haben die Vorzüge digitalen Arbeitens kennen gelernt, aber auch die Grenzen und Schwachstellen wurden deutlich.

Gemeinsam wollen wir über die Perspektiven und Digitalisierung im ländlichen Raum sprechen. Der ländliche Raum ist ohne Landwirtschaft undenkbar, aber auch mehr als nur die Perspektive der Landwirtschaft. Er ist Lebensmittelpunkt vieler Menschen in Deutschland. Gemeinsam wollen wir folgende Fragen diskutieren:

- Wie ist der Stand der Digitalisierung im ländlichen Raum?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen Smart City und Smart Country?
- Welche Schwerpunkte gibt es in der derzeitigen Förderung des ländlichen Raumes?
- Und welche Rolle spielen die Kreisverwaltungen in der Digitalisierung des ländlichen Raums?

Auf dem Panel begrüßen wir:

- **Dr. Klaus Heider**, Abteilungsleiter Ländliche Entwicklung und Digitale Innovation, Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung
- **Julia Nissen**, Landleben-Bloggerin und Gründerin von „App-aufs-land.de“
- **Landrat Reinhard Sager**, Präsident des Deutschen Landkreistages



HEAdirekt: Moderation: **Jan Wilhelm Ahmling**



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Jüdisches Leben in Norddeutschland: Feindschaft, Beheimatung und Zukunft

Dienstag, 26.10.2021 | 14.30 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Viktoria Ladyszenski, Bettina Goldberg,
Joachim Liß-Walther, Ministerin Karin Prien,
Peter Harry Carstensen, Walter Blender,
Igor Wolodarski



Das Jahr 2021 steht auch im Zeichen des jüdischen Lebens in Deutschland. In diesem Jahr kann das jüdische Leben in unserem Land auf eine 1700-jährige Geschichte zurückblicken, mit Höhen und Tiefen bis in die Gegenwart. Im Jahr 2021 leben Jüdinnen und Juden seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Ausgangspunkt dafür war ein Edikt des römischen Kaisers Konstantin von 321. Dort wird die Kölner jüdische Gemeinde nachweislich erwähnt. Diese Nennung gilt als ältester Beleg jüdischen Lebens in Europa nördlich der Alpen. Ein Anlass, die deutsch-jüdischen Geschichte ganz bewusst zu gedenken.

Im Rahmen dieses Festjahres möchte die Hermann Ehlers Akademie mit einem Symposium dazu beitragen, die norddeutsche jüdische Geschichte und das jüdische Leben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft darzustellen und zu diskutieren.

Das Symposium besteht aus Vorträgen und einer Podiumsdiskussion.

Vorträge halten:

- **Viktoria Ladyszenski**, Geschäftsführerin Jüdische Gemeinde Kiel und Region e.V.
- **Bettina Goldberg**, Lehrbeauftragte am Institut für Geschichte und ihre Didaktik der Universität Flensburg und Gymnasiallehrerin für Geschichte und Deutsch an der Goethe-Schule in Flensburg.
- **Joachim Liß-Walther**, Pastor em., Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein e.V.

Am Podium nehmen teil:

- **Karin Prien**, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sowie Sprecherin des jüdischen Forums der CDU Deutschland
- **Peter Harry Carstensen**, Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus
- **Walter Blender**, Vorsitzender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein
- **Igor Wolodarski**, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinschaft Schleswig-Holstein.

Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Vorsitzende der Hermann Ehlers Stiftung, eröffnet das Symposium.

Weitere Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt finden Sie auf Seite 54 (→ AV Fried).



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Ehrenamt und Engagement in der Politik: Direkte Demokratie als Partizipationsmittel der Zukunft?

Mittwoch, 27.10.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Jan Holze, Claudine Nierth,
Prof. Dr. Utz Schliesky

An diesem Abend möchten wir in einem Podiumsgespräch darüber diskutieren, wie wir Ehrenamt und Engagement in unserer Demokratie fördern und ausbauen können. Bürgerräte werden gegenwärtig kontrovers diskutiert. Zugleich etablieren sie sich als ein Zukunftsmodell und werden in verschiedenen Studien und Analysen wissenschaftlich und in Bezug auf ihre Praxisfähigkeit bewertet.

Vor diesem Hintergrund stellen wir die These auf, dass Partizipationsmöglichkeiten der direkten Demokratie als Katalysatoren für ein stärkeres politisches und gesellschaftliches Ehrenamt und höheres Engagement dienen.

Darüber sprechen wir mit:

- **Jan Holze**, Vorstand Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (angefragt)
 - **Claudine Nierth**, Bundesvorstandssprecherin Mehr Demokratie e.V.
 - **Prof. Dr. Utz Schliesky**, Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtages und Vorstand des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
-



HEAdirekt: Moderation **Dr. Richard Nägler**



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Kaufentscheid im Online-Dickicht – brauchen wir ein neues Verbraucherleitbild?

Dienstag, 9.11.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Minister Claus Christian Claussen

Die Digitalisierung der Gesellschaft verändert nicht nur das Konsumverhalten der Menschen nachhaltig, sondern auch die Vertragsbeziehungen. Über alle Branchen hinweg werden Verträge über digitale Oberflächen abgeschlossen und Leistungen ausgetauscht. Mit der Vielfalt der Möglichkeiten steigt aber auch die Komplexität der Vorgänge. In Wissenschaft und Politik stellt sich daher zunehmend die Frage, inwieweit das rechtliche Leitbild des „mündigen Verbrauchers“ noch zeitgemäß ist, um Verbraucherinnen und Verbraucher wirksam vor nachteiligen Kaufentscheidungen und Einwilligungen, aber auch vor manipulativen Praktiken von Anbietern zu schützen. Braucht es ein neues „Verbraucherleitbild im digitalen Zeitalter“?

Claus Christian Claussen ist seit Mai 2020 Minister für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein.



Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung und Justiz:
Jörg Bülow



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Zum 20. Todestag von Gerhard Stoltenberg

Dienstag 23.11.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Uploaded by indeedous, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/wiki/index.php?curid=25719557>



Vor 50 Jahren wurde Dr. Gerhard Stoltenberg als Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein gewählt. Er blieb in diesem Amt bis zum Jahre 1982 und prägte in dieser Zeit als Landesvater Schleswig-Holstein. Aufgrund seines Engagements für das Land wurde er 2001 zum Ehrenbürger des Landes Schleswig-Holsteins ernannt.

Wir wollen am 23.11.2021, am 20. Todestag von Gerhard Stoltenberg, an seine Person erinnern. Doch nicht nur im Rückblick, sondern auch im Ausblick politische Stile und politisches Verhalten miteinander in Bezug setzen.

Für die Hermann Ehlers Akademie ist dies ein besonderer Anlass. So befinden sich unsere Arbeits- und Sitzungsräume im Gerhard-Stoltenberg-Haus in Kiel.

Sie erhalten zu gegebener Zeit weitere Informationen zu dieser Veranstaltung.



HESdirekt: Dr. Richard Nägler



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de



Gesprächsreihen und Abendveranstaltungen

Die Rede von den christlichen Werten

Dienstag, 21.09.2021, 16.30 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 28.09.2021, 16.30 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 19.10.2021, 16.30 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 02.11.2021, 16.30 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Monika Schwinge

Auch wenn man von den Inhalten des christlichen Glaubens nicht so viel hört und liest, die sogenannten christlichen Werte werden immer wieder hervorgehoben, ja beschworen, und zwar so, als ob ein für allemal klar sei, was diese beinhalten. Immer wieder werden sie auch mit unseren demokratischen Grundwerten gleichgesetzt. Diese weisen zwar eine Nähe zu christlichen Überzeugungen auf, aber hier gilt es auch zu differenzieren.

Die Begriffe Gleichheit, Freiheit, Gerechtigkeit erfuhren auch in der Geschichte des Christentums recht unterschiedliche Interpretationen. Zudem: Das, was sie auf der Grundlage des christlichen Glaubens im Blick auf bestimmte ethische Fragen erschließen, bedarf immer wieder eingehender Reflexion.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und leitet den Gesprächskreis Christ und Gesellschaft der Hermann Ehlers Akademie.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**

Stiftungsrunde

jeden 1. Donnerstag im Monat

Die Hermann Ehlers Stiftung e.V. (HES) betreibt in Kiel zwei Studentenwohnheime und bietet rund 240 Studierenden aus Deutschland und der Welt Wohnraum an. Für die HES stellt das – in Zeiten mangelnden studentischen und bezahlbaren Wohnraums – jedoch nicht die wesentlichste Aufgabe dar. Vielmehr liegt die Intention darin, die fest in der Satzung verankert ist, junge Menschen zu fördern und zu unterstützen, sich in einer politisch- gesellschaftlichen Komplexität zu orientieren und dabei ihre individuelle Meinung, fundiert und reflektiert, zu bilden.

Mit unserer regelmäßigen Stiftungsrunde möchten wir mit den Bewohnern unserer Wohnheime im Austausch bleiben, Diskussionen zu aktuellen Fragen führen und sie zum Mitmachen und Mitdenken motivieren. Indem wir sie auf unsere vielfältigen Angebote hinweisen, bieten wir ihnen zugleich auch eine ideelle Unterstützung in ihrem akademischen Werdegang an.



HEScampus: **Dr. Richard Nägler**



©_shock/stock.adobe.com



Immobilienpreise in Schleswig-Holstein: Wer kann das noch bezahlen?

Montag, 09.08.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Alexander Blažek, Andreas Breitner,
Prof. Dr. Dr. Ulrich Schmidt



In den letzten beiden Jahren wurden Wohnungen und Häuser in Schleswig-Holstein um durchschnittlich mehr als 50 Prozent teurer. Und auch die Corona-Pandemie kann den Aufwärtstrend bei den Immobilienpreisen nicht ändern und ihnen entgegenwirken. Vor diesem Hintergrund laden wir an diesem Abend zu einem Podiumsgespräch ein, um die Entwicklung der Preise auf dem Immobilienmarkt aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und zu verstehen, um daraus Schlussfolgerungen für die nächsten Jahre zu ziehen.

Dazu begrüßen wir auf dem Podium:

- **Alexander Blažek**, Vorstandsvorsitzender Haus & Grund Schleswig-Holstein
- **Andreas Breitner**, Verbandsdirektor des VNW, Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V.
- **Prof. Dr. Dr. Ulrich Schmidt**, Direktor Globale Kooperation und gesellschaftlicher Zusammenhalt am Institut für Weltwirtschaft



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik: **Prof. Dr. Henning Klodt**



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**

Corona-Impfstoffe und die gesellschaftspolitische Debatte um die Gentechnik

Montag, 06.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Christian Jung



Gentechnik ist einer der neuesten Technologien. Die ersten gentechnischen Verfahren wurden in den 1970er Jahren entwickelt. Heute sind gentechnische Methoden die Grundlage für Forschung und Entwicklung in allen lebenswissenschaftlichen Bereichen,

von der Medizin bis zur Ökosystemforschung. In der derzeitigen Pandemie beruht die Entwicklung und Produktion von COVID-19-Impfstoffen und Nachweistechiken im Wesentlichen auf gentechnischen Verfahren und auf Erkenntnissen, die mittels gentechnischer Methoden erlangt worden sind.

Tatsächlich ist der Beitrag der Gentechnik nicht umfassend in der breiten Öffentlichkeit bekannt. Der Vortrag gibt einen Überblick über die gesellschaftspolitische Debatte um Chancen und Risiken der Gentechnik, wie sie seit den 1980er Jahren geführt wird.

Prof. Dr. Christian Jung ist Direktor des Plant Breeding Institute der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Mitglied der Leopoldina.



Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik: **Prof. Dr. Christian Jung**



HEAdirekt: **Jan Wilhelm Ahmling**

Das „C“ als Grundlage politischer Verantwortung

Dienstag, 07.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemanssweg 78, Kiel

Pastor Christian Meißner

Bei der Gründung der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU) im Jahre 1945 beriefen sich die Väter und Mütter der Union auf die „kulturgestaltenden sittlichen und geistigen Kräfte des Christentums“ als entscheidender „Kraftquelle“ zur Errichtung einer neuen „Ordnung in demokratischer Freiheit“. Das „C“ im neuen Parteinamen, das zum ersten Mal in der deutschen Geschichte katholische und evangelische Christen in die gemeinsame politische Verantwortung rief, bildete dabei die Ermöglichungsgrundlage und entscheidende Klammer für die Gründung der Union, für CDU und CSU, in der sich nun die unterschiedlichsten liberalen, konservativen und sozialen Kräfte auf eine tragende, gemeinsame Wertgrundlage verständigten.

Das „C“ bildet auch heute noch die entscheidende Grundlage für politisches Handeln und bestimmt wesentlich die Identität als Volkspartei der Mitte, in der sich Menschen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft zusammenfinden. Der Schatz des „C“ muss aber jeder neuen Generation wieder deutlich gemacht werden, also auch gegenwärtig in einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher Spannungen, Polarisierungen und der gefährlichen Wiederkehr von ideologisch - totalitären Denkmustern.

Pastor Christian Meißner ist Bundesgeschäftsführer des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**

Wie nützlich sind Real-time-Daten?

Donnerstag, 09.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Katrin Kamin



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Globalisierung sind tiefgreifend und noch immer nicht voll absehbar. Eine besondere Herausforderung für alle Analysen und Prognosen war und ist die Verfüg-

barkeit von Daten, die zeitnahe Analysen ermöglichen und schnell Rückschlüsse auf mögliche künftige Entwicklungen ermöglichen. Das Institut für Weltwirtschaft in Kiel (IfW) hat mit seinem Datenmonitor zur Corona Krise frühzeitig neue Wege beschritten, um durch Nutzung alternativer, hochfrequenter Daten zeitnahe Einblicke in die Entwicklungen in Deutschland geben zu können. In einem gemeinsamen Projekt mit dem Planungsstab des Auswärtigen Amts hat das IfW seine Analysemethode auf eine globale Perspektive ausgeweitet und in der Studie „Datenmonitor Global“ einen besonderen Blick auf die Auswirkungen der Pandemie im sogenannten globalen Süden geworfen.

Dr. Katrin Kamin ist PostDoc am Institut für Weltwirtschaft Kiel und leitet die Trade Policy Task Force. Sie hat Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien in Passau studiert. Nach Abschluss ihrer Doktorarbeit in Volkswirtschaftslehre an der CAU zu Kiel im Frühjahr 2019 war sie Postdoctoral Fellow der Volkswagen Stiftung am GIGA Institut in Hamburg. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Politischen Ökonomie, Geoökonomie und des internationalen Handels. Derzeit fokussieren sich ihre empirischen Analysen auf die Auswirkungen von Sanktionen, geoökonomische Tendenzen in der europäischen Handelspolitik und das Verhalten populistischer Regierungen in der Pandemie. Darüber hinaus hat sich Dr. Kamin mit den makroökonomischen Auswirkungen von Konflikten auf internationalem Handel sowie das Zusammenspiel zwischen Handel, Demokratie, Entwicklung und Konflikten beschäftigt.



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik: **Prof. Dr. Henning Klodt**



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**

Das antikenbegeisterte Künstlerleben Bertel Thorvaldsens in Rom 1797-1841

Montag, 13.09.2021 | 19.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Peter Petersen

Am 19. November 2020 jährte sich der Geburtstag des Bildhauers Bertel Thorvaldsen, des sog. „*dänischen Phidias*“, zum 250ten Male. Thorvaldsen lebte als gefeierter Künstler, als erfolgreicher Unternehmer und anerkannter Kunstförderer 40 Jahre lang in Rom, wo er nicht nur gefeierter Mittelpunkt der internationalen Kunstszene war, sondern in seiner bedingungslosen Nachahmung der Antike in stilistischer und ethischer Hinsicht auch einer der vorbildlichen Begründer des Neo-Klassizismus wurde. In Rom verstand er sich seit seiner Ankunft 1797 als begeisterter Anhänger der Kunst-Theorien Winckelmanns zur griechischen Antike, indem er als Bildhauer der harmonischen Figur des Menschen nach dem Beispiel der Antike sittliche Gestalt, ruhige Würde und innere Größe verleihen wollte.

Thorvaldsen schuf zahlreiche Statuen, Büsten, Reliefs und Monumente stets nach dem alleinigen Vorbild der Antike, die sich heute in nahezu allen europäischen Museen, zahlreichen Herrenhäusern oder auf öffentlichen Plätzen finden; zumeist handelte es sich in seinen Werken um Personen, Motive und Szenen der antiken Mythologie und Geschichte, spät auch um christliche Themen. Alle seine Werke sind der „Vergegenwärtigung“ eines idealistischen Schönheits- und Freiheitsbegriffes der Antike verpflichtet.

Der Vortrag möchte vor dem Hintergrund des Künstlerlebens Bertel Thorvaldsens in Rom umfassend die Rolle der Wiederentdeckung der klassischen Antike im Gesamtwerk des Künstlers vergleichend veranschaulichen und dabei seine bis heute nachwirkende europaweite Bedeutung für alle Formen plastischer Kunst herausstreichen.

Peter Petersen, ehemaliger Studiendirektor an der Kieler Gelehrten-schule, ist durch zahlreiche historische und kunstgeschichtliche Vorträge und Seminare als ausgewiesener Kenner der Antikenrezeption der Neuzeit bekannt.



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur: **Bernhard Krumrey**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler

Das Ende des Großen Nordischen Krieges 1721 und seine Folgen für Schleswig-Holstein

Mittwoch, 15.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Oliver Auge

Kaum ein Kriegsausgang war für die Geschichte Schleswig-Holsteins folgenreicher als das Ende des sog. „Großen Nordischen Krieges“ 1720/21. Die Gottorfer Herzöge verloren ihren Schleswiger Besitz mit Residenz und Grablege, außerdem ihre bisherige Schutzmacht Schweden, der dänische König hingegen konnte seinen Einfluss in den Landen stark erweitern, was den Weg zum Gesamtstaat bereitete. Russland und Brandenburg-Preußen waren die neuen Mächte, die mehr und mehr den Ton angaben. An diese sich zu halten, war eine Strategie, die es den Gottorfern, sich schon bald wie der sprichwörtliche Phoenix aus der Asche zu erheben und zu ungeahnt neuer Macht zu gelangen, was wiederum für das 1721 auf der Siegerseite stehende Dänemark bedrohlich war. Der bebilderte Vortrag gewährt einen tieferen Einblick in das damalige politische Kräftespiel, das das Ende des Großen Nordischen Krieges 1721 im Ostseeraum heraufbeschwor und die Konsequenzen, die das für Schleswig-Holstein hatte.

Prof. Dr. Oliver Auge ist Direktor der Abteilung für Regionalgeschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und Früher Neuzeit am Historischen Seminar der CAU zu Kiel. Seine Forschungsfelder umfassen Studien zur spätmittelalterlichen Reichs-, Kloster-, Stadt- und Dynastiegeschichte sowie vergleichende Untersuchungen zur fürstlichen Herrschaft und Politik insbesondere in den Regionen Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern.



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur: **Bernhard Krumrey**



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**

Zur Wirkung von Corona auf Schule

Folgen und Schlussfolgerungen aus der Pandemie

Montag, 20.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Rainer Dollase

Die Corona Pandemie hat alle Länder der Welt gleichermaßen ohne wirkliche Vorbereitung erwischt - zahlreiche Versuche, ihrer Herr zu werden, mussten zwangsläufig nach dem „trial and error“ Prinzip erfolgen. Manches war ein Flop, vieles ein Irrtum, nur weniges richtungsweisend. Dankenswerterweise ließ die Erfindung von Impfstoffen nicht lange auf sich warten. Aber auch dabei zeigten sich Probleme in den Organisationen, dass die Gesellschaft nicht optimal auf Krisen vorbereitet war.

Aus der Pandemie können alle lernen - die auftauchenden Probleme zeigten z.B. die mangelnde Systemrelevanz von einigen Investitionen in der Bildungspolitik, die umständlichen Steuerungsinstanzen, die zu Reaktionen nur im Schneckentempo fähig waren, den Zwang zur umfassenden Digitalisierung, die Fraglichkeit der Kinderbetreuung als Aufgabe der Schule, die neue Verantwortlichkeit der Erziehungsberechtigten und die Ausdünnung der zupackenden Macherschicht. Es muss mehr gerudert werden als gesteuert und so weiter. Einstellungen und Haltungen der Betroffenen haben sich stellenweise nicht in Solidarität, sondern Eigennutz gewandelt - Kooperationen international haben nichts Besonderes geleistet - Zweifel an ihnen kommt auf.

Was kann man tun? Im Vortrag werden die politisch-psychologischen Ursachen von Folgen der Pandemie erläutert - aber nicht alle Probleme können so einer schnellen Lösung zugeführt werden. Vor allem zeigt sich, dass viele der gefeierten Bildungsreformen in der Krise versagen.

Prof. Dr. Rainer Dollase ist deutscher Bildungsforscher. Er war von 2005 bis 2008 für die CDU-Fraktion als Sachverständiger in einer Enquete-Kommission zum Thema Bildung tätig. Seit 2017 ist er Mitglied im Team Schule und Kultur der CDU Nordrhein-Westfalen.



Gesprächskreis Bildung, Ausbildung und Wissenschaft: **Walter Tetzloff**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler

10 Jahre Arabischer Frühling – Was bleibt vom Aufbruch?

Dienstag, 21.09.21 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Maria Josua

Beginnend mit den Protesten im Dezember 2010 in Tunesien rückte die Arabische Halbinsel 2011 durch unterschiedliche Proteste, Aufstände und Revolutionen in das Zentrum der Weltöffentlichkeit.

Die Ereignisse waren folgenreich: Von der kurzzeitigen Regierung der Muslimbrüder in Ägypten, der Instabilität Syriens und dem Aufstieg des sogenannten Islamischen Staates bis zu den demokratischen Entwicklungen Tunesiens bilden nur einige Beispiele dieser Entwicklungen.

Zunächst wurden diese Entwicklungen als Momentum für einen demokratischen Aufschwung in der arabischen Welt gesehen, dann führten sie jedoch zu einer Festigung autoritärer Strukturen in der Region.

Gemeinsam wollen wir mit **Dr. Maria Josua** diskutieren, was vom Aufbruch des arabischen Frühlings geblieben ist.

Dr. Maria Josua ist Research Fellow im German Institute for Global and Area Studies (GIGA) / Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien. Sie ist langjährige Expertin in der Analyse politischer Veränderungen des Mittleren Ostens.



Gesprächskreis Außenpolitik: **Rainer Wiechert**



HEAdirekt: **Jan Wilhelm Ahmling**

Hochschulmanagement im 21. Jahrhundert. Wohin steuert die CAU zu Kiel?

Dienstag, 28.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Simone Fulda

Es zeigt sich, dass Hochschulen im 21. Jahrhundert zunehmend mit Einflüssen, besonders aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft konfrontiert werden, die stärker und einflussreicher auf (exzellente) Bildung, Wissenschaft und Lehre wirken. Wie geht das Hochschulmanagement damit um? Wie reagieren Hochschulen auf derartige äußere Einwirkungen und wie kann sich eine moderne Hochschule so aufstellen, dass sie eigene Ziele erreicht, aber auch gesellschaftliche Erwartungen erfüllt?

An diesem Abend begrüßen wir die neue Präsidentin der Kieler Universität bei uns. Ihren Antritt als neue Chefin der größten und bekanntesten Hochschule in Schleswig-Holstein verknüpft sie mit dem Motto: „Think global, act local“; sie möchte die CAU zu Kiel zu einer der 15 exzellenten Universitäten in Deutschland machen und weiter die internationale Sichtbarkeit Kiels stärken. Wie die Präsidentin das erreichen will, welche Vorstellungen sie von einem modernen Hochschulmanagement hat und wohin die CAU zu Kiel steuert, das wird sie uns an diesem Abend vortragen und mit uns in gemeinsamer Diskussion erörtern.

Das Grußwort hält **Karin Prien**, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Prof. Dr. Simone Fulda trat am 1. Oktober 2020 ihr Amt als neue Präsidentin der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel an. Prof. Dr. Fulda ist eine vielfach ausgezeichnete Expertin für Zelltodforschung und Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Wissenschaftspolitische Erfahrung hat sie u.a. als Mitglied des Wissenschaftsrats gesammelt, dem wichtigsten wissenschaftspolitischen Beratungsgremium der Bunderegierung und der Landesregierungen in Fragen des Wissenschafts- und Hochschulsystems.



Gesprächskreis Bildung, Ausbildung und Wissenschaft:
Walter Tetzloff



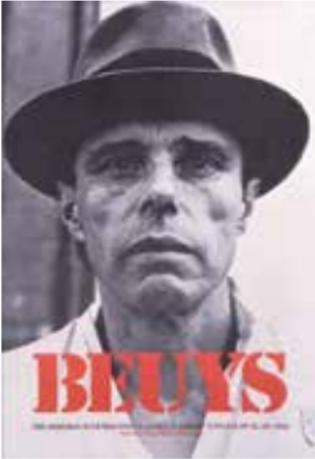
HEAdirekt: Dr. Richard Nägler

100 Jahre Mann mit Hut: Joseph Beuys – Großkünstler oder Scharlatan?

Donnerstag, 30.09.2021 | 19 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Stefan Vöhringer

Ronald Feldman Fine Arts, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1762823>



Ausstellungen landauf landab, neue Buchpublikationen, Sonderhefte, Kolloquien, Fernsehberichte - 2021 steht die deutsche Kunstwelt ganz im Zeichen einer Künstlerpersönlichkeit die, vor 45 Jahren gestorben, 100 Jahre nach ihrer Geburt omnipräsent und beinahe wieder lebendig erscheint. Der Vortrag blickt zurück auf das Beuys-Jubiläumsjahr und unternimmt von heute aus eine Einordnung des wohl bekanntesten aber auch umstrittensten deutschen Künstlers nach 1945. Und er

stellt sich der Frage, die bereits zu Beuys Lebzeiten die deutsche Öffentlichkeit umgetrieben hat: War Joseph Beuys, der notorische Unruhestifter mit Hut, ein Großkünstler oder ein Scharlatan?

Dr. Stefan Vöhringer hat Politikwissenschaft und Kunstgeschichte in Kiel, Wien und Berlin studiert und war unter anderem Direktor der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein und Programmverantwortlicher Studienleiter der HEA. Kunst, nicht zuletzt die moderne, anschaulich und unterhaltsam zu vermitteln, ist ihm dabei seit Jahren eine Herzensangelegenheit.



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur: **Bernhard Krumrey**



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**

Zur Lage in Syrien und dem Irak

Zur Situation des IS und der Lage orientalischer Christen

Freitag, 01.10.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Simon Jacob

Vor 10 Jahren begann der Bürgerkrieg in Syrien. In Folge der aufbrechenden Konflikte sowie der zunehmenden Konfessionalisierung unterschiedlicher Kriegsparteien, wurde die islamische Organisation des sog. „Islamischen Staats“ (IS) 2014 gegründet. Die erzwungene Trennung verschiedener sunnitischer Stämme im ehemaligen Osmanischen Reich, ausgehend vom Sykes – Picots Abkommen 1916, bildete den chronologischen Ursprung für den inzwischen globalen Dschihad, innerhalb dessen der IS lediglich einen temporär beschränkten Zeitraum einnahm. Die Folgen waren und sind teils immer noch massive Vertreibungen indigener und ethnisch – religiöser Minderheiten wie z.B. assyrischer Christen oder Jesiden. Heute, im westlichen Kontext betrachtet, gilt der IS in Syrien und dem Nord-Irak zwar als geschlagen, aber nicht als besiegt. Aus der Sichtweise des Orientalen, mit Blick auf das Sykes – Picot Abkommen, spielte der IS lediglich eine Rolle in einem seit über 100 Jahren tobenden Konflikt, welcher immer wieder neue Facetten und „IS Ableger“ erschaffen könnte.

Gemeinsam wollen wir mit unserem Gast, **Simon Jacob**, die Lage in Syrien und dem Nordirak diskutieren. Dabei soll die Rolle und Geschichte des IS dargestellt, gesellschaftliche und historische Zusammenhänge, die Lage lokaler ethnisch-religiöser Minderheiten, der Einfluss moderner Kommunikationsmittel, wie z.B. das exponentielle Wachstum sozialer Medien, zusammenhängend und ausgiebig diskutiert werden.

Simon Jacob ist Unternehmer, Nahostjournalist, Autor und setzt sich als Angehöriger der Syr.-Orth. Kirche, mit Hauptsitz in Syrien, für die Religionsfreiheit im Nahen Osten ein. Er war von 2013 – 2015 und von 2017- 2019 Vorsitzender des „Zentralrats Orientalischer Christen in Deutschland e.V. (ZOCD)“. Er ist zudem Vorsitzender des Vereins „Project Peacemaker e.V.“



Gesprächskreis Sicherheitspolitik: **Dr. Jürgen Schultze**



HEAdirekt: Jan Wilhelm Ahmling

Berlin und der Rest der Republik?

Gegensätze und Gemeinsamkeiten in Medien und Öffentlichkeit

Mittwoch, 06.10.2021 | 19.00 Uhr | Niemanssweg 78, Kiel

Burkhard Ewert, Lorenz Maroldt

Politik und politische Einstellung ist eine Folge von erlebter Lebensrealität. Oftmals nehmen dabei Bürgerinnen und Bürger Berlin als Zentrum des politischen Diskurses und der politischen Entscheidung wahr.

Dabei steht der häufige Vorwurf im Raum, dass die politische Diskussion in Berlin Diskurshoheit hätte und bestimme, welche Themen in der Bundeshauptstadt und welche Themen im Rest der Republik als bedeutsam gelten. Beispiele sind hier u.a. auch Landtagswahlen, die von bundesweiten Themen überlagert werden.

Dabei zeigte gerade die Debatte rund um den Umgang mit der Corona-Pandemie, dass regionale Wahrnehmungen innerhalb Deutschlands unterschiedlich sein können. Weitere Beispiele bilden Themen, wie Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts, Landwirtschaft oder die Begegnung des Klimawandels, die im Stadt-Land-Gefälle oft unterschiedlich wahrgenommen werden.

Gemeinsam wollen wir folgende Fragen erörtern:

- Stehen politische Diskurse der Hauptstadt dem der „Rest der Republik“ entgegen?
- Wie können unterschiedliche Perspektiven medial stärker miteinander diskutiert werden?
- Welche Rolle spielen hier regionale Medien?
- Brauchen wir eine breitere Debatte über unterschiedliche Perspektiven und Wahrnehmungen?

Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit unseren Gästen diskutieren:

- **Burkhard Ewert**, Leiter und Politikchef der Gemeinschaftsredaktion von NOZ Medien und Medienholding Nord
 - **Lorenz Maroldt**, Chefredakteur, Der Tagesspiegel
-



HEAdirekt: Jan Wilhelm Ahmling

Deutschland hat gewählt! Eine Analyse und Reflektion.

Donnerstag, 14.10.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Michael Ruck



Deutschland hat gewählt. Mit Prof. Dr. Michael Ruck schauen wir auf die Bundestagswahl und fragen:

- Was hat die Deutschen bewogen, wie zu wählen?
- Welche Themen des Wahlkampfes waren ausschlaggebend für das Wahlergebnis?
- Und vor allem: Was bedeutet das Ergebnis der Wahlen für die Regierungsbildung im Bund und damit für die Politik der nächsten vier Jahre?

Prof. Dr. Michael Ruck war von 2001 bis 2020 Professor für Politikwissenschaft und Zeitgeschichte an der Europa-Universität Flensburg.

 Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung und Justiz:
Jörg Bülow

 **HEA**direkt: **Dr. Richard Nägler**

Moderne am Meer

Montag, 18.10.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Ulrich Schneider

Kunst und Architektur des frühen 20. Jahrhunderts werden nicht ausschließlich geprägt durch das politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben in den pulsierenden Metropolen wie München oder Berlin. Die „Brutstätten“ der Moderne liegen gerade im frühen 20. Jahrhundert, oftmals weit ab von den gesellschaftlichen und sozialen Brennpunkten. So werden Murnau für Wassily Kandinsky oder Weimar für das frühe Bauhaus zu wichtigen Orten, an denen sich die Moderne entfalten kann. Und wie steht es in Schleswig-Holstein? Metropolen sucht man hier vergebens.

- Doch wo sind hier die Orte, an denen sich die Moderne zeigt?
- Wo sind die Orte, wo Entwicklungsstränge ihren Anfang nehmen?
- Wer sind die Künstler, die Architektinnen und Architekten, die ihre Spuren in eine imaginierte Karte der Moderne zwischen den Meeren eingetragen haben?



Diesen Fragen wird der Vortrag an ausgewählten Beispielen aus Kunst und Architektur nachspüren.

Dr. Ulrich Schneider, Studium der Kunstgeschichte, Baugeschichte, Literaturwissenschaft und klassischen Archäologie in Karlsruhe und Heidelberg sowie Promotion zum Thema „Hermann Finsterlin und die Architektur des Expressionismus“, ist Kurator für Kunsthandwerk und Design und Leiter des Globushaus und Barockgarten am Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf.



Gesprächskreis Kunst und Kultur: **Bernhard Krumrey**



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**

Wie überschuldet sind wir? Auslöser und Auswege aus der finanziellen Krise

Montag, 25.10.2021 | 19.00 Uhr | Niemanssweg 78, Kiel

Dr. Sally Peters, Dr. Hanne Roggemann

Fast sieben Millionen Menschen in Deutschland sind überschuldet, dennoch wissen wir nur wenig darüber, wie es zu finanziell schwierigen Situationen kommt. Überschuldung ist ein komplexer Prozess mit vielfältigen Auswirkungen. Das Thema Überschuldung gewinnt aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation in Folge der Covid-19-Pandemie zwar an Bedeutung, aber wird das auch Konsequenzen für den künftigen Umgang mit der Thematik haben? Beschäftigen möchten wir uns bei der Abendveranstaltung mit den Fragen: Was ist Überschuldung? Wie kann sie vermieden werden? Wo liegen Verantwortlichkeiten? Und was können wir aus der Covid-19 Pandemie in Bezug auf Überschuldung(svermeidung) lernen.

Dr. Sally Peters ist geschäftsführende Direktorin am iff. Sie verfügt über mehrjährige Erfahrung als Schuldnerberaterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Dr. Hanne Roggemann ist seit 2020 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am iff tätig. Seit 2020 ist sie zertifizierte Expertin im Bereich Sustainable Finance.



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik: **Prof. Dr. Henning Klodt**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler

Luthers Weg von Worms nach Kiel – *Hier stehe ich, ich kann nicht anders – Gott helfe mir, Amen.*

Donnerstag, 28.10.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Detlev Kraack



Neben dem Thesenanschlag gilt Luthers Auftritt vor Kaiser und Reich in Worms am 18. April 1521 als eines der wichtigsten Ereignisse des Reformationszeitalters, ja der deutschen Geschichte überhaupt. Der gefallene Mönch aus Wittenberg widerrief nicht, ließ allein Gott und die Heilige Schrift als Autoritäten gelten und kam – anders als der böhmische Reformator Johann Hus ein gutes Jahrhundert zuvor – mit dem Leben davon. Bereist unter Luthers Zeitgenossen fand die in vielfachen Variationen kolportierte Szene, bei der auch einige junge Männer aus dem Norden des Reiches zugegen waren, große Beachtung; in der von Anton von Werner 1869/70 für die Aula der Kieler Gelehrtenschule als monumentales Historienbild gemalten Version wurde sie zu einer der Ikonen der kleindeutsch-preußischen Geschichtsausdeutung. Gerade aus Kieler Perspektive lohnt sich deshalb zum 500. Jubiläum ein Blick auf die Wormser Ereignisse und ihre Wirkungsgeschichte.

Gerade aus Kieler Perspektive lohnt sich deshalb zum 500. Jubiläum ein Blick auf die Wormser Ereignisse und ihre Wirkungsgeschichte.

Prof. Dr. Detlev Kraack studierte Mathematik, Geschichte und Klassische Altertumswissenschaften in Kiel, Freiburg i. Br., Basel und Palermo. Nach der Promotion in Mittlerer und Neuerer Geschichte und dem Staatsexamen in Kiel war er wissenschaftlicher Assistent an der TU Berlin und habilitierte sich dort in Mittelalterlicher Geschichte und Landesgeschichte. Seit 2002 ist er als Lehrer für Latein und Geschichte im gymnasialen Schuldienst in Schleswig-Holstein tätig und unterrichtet derzeit am Gymnasium Schloss Plön. Er ist Sprecher des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, stellv. Vorsitzender der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte und langjähriges Mitglied des HEA-Gesprächskreises zur Geschichte (und Kultur).



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur: **Bernhard Krumrey**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler

Ärztlich assistierter Suizid: Ethische Reflektionen im Anschluss an Albert Camus

Dienstag, 16.11.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. phil. Claudia Bozzaro

In Pandemie Zeiten ist Albert Camus Roman „Die Pest“ wieder an die Spitze der Bestsellerlisten geklettert. Bei Camus finden sich jedoch auch wichtige philosophisch-ethische Impulse für die aktuelle Diskussion rund um die Neuregelung des (ärztlich) assistierten Suizids. Diese werden im Rahmen des Vortrags aufgegriffen und mit Blick auf einige zentrale Fragen der aktuellen Debatte besprochen. Speziell wird es um die Frage nach der Rolle von Ärztinnen und Ärzten bei der Beihilfe zum Suizid gehen und um die Frage nach den Kriterien für eine „Zulassung“ zur Beihilfe.

Prof. Dr. phil. Claudia Bozzaro, Leiterin Arbeitsbereich Medizinethik, Institut für experimentelle Medizin, Christians- Albrechts-Universität zu Kiel.

 Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**

 Gesprächskreis Soziales, Gesundheit und Sport:
Dr. Cordelia Andreßen

 **HEAdirekt**: **Dr. Richard Nägler**

 In Kooperation mit der Kieler Kanter-Gesellschaft:
Dr. Roland Daube.

Lehrkräfte und Schule im Zeitalter der Digitalisierung

Donnerstag, 18.11.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Gesa Ramm, Tobias von der Heide



Die Corona-Pandemie und die zunehmende Digitalisierung spiegeln zwei wesentliche Herausforderungen wider, denen sich Schülerinnen und Schüler, Lehrende und die Schule als Organisation gegenüberstellen müssen, um eine Gestaltung der zunehmend digitalisierten Welt sicherzustellen. Dabei kommt es besonders auf die Kompetenzvermittlung im schulischen Kontext an.

In diesem Jahr feiert das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) seinen 50. Geburtstag. Damit verbunden sind 50 Jahre professionelle Lehrkräftebildung und Beratung von Schulen. Wir wollen an diesem Abend, gemeinsam mit der IQSH-Direktorin **Dr. Gesa Ramm** und dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion **Tobias von der Heide** ausloten, mit welchen Konflikten, Chancen, mit welcher Komplexität wir in naher (und ferner) Zukunft rechnen müssen und wie wir uns darauf ein- und aufstellen.



Gesprächskreis Bildung, Ausbildung und Wissenschaft:
Walter Tetzloff



HEAdirekt: **Dr. Richard Nägler**

Wer verdient am schwarzen Gold? Der internationale Kaffeehandel und die Entwicklungschancen

Montag, 22.11.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Wan-Hsin Liu

Ein Start in den Tag ohne Kaffee ist für viele nur schwer vorstellbar. Aber wer profitiert eigentlich vom weltweiten Kaffeekonsum? Der Vortrag nimmt die Entwicklung des internationalen Kaffeehandels der letzten Jahrzehnte unter die Lupe und geht insbesondere den folgenden Fragen nach:

- Wie hat sich der internationale Kaffeehandel in den letzten drei Jahrzehnten entwickelt?
- Welche Länder profitieren besonders davon?
- Welche Bedeutung hat die Kaffeeverarbeitung für die Gewinnverteilung?
- Welche Faktoren beeinflussen die Integration der Länder in die globale Wertschöpfungskette der Kaffeeindustrie?
- Wie kann die Einbindung der Länder in die globale Wertschöpfungskette besser gefördert werden und kann ein Lieferkettengesetz hier behilflich sein?

Dr. Wan-Hsin Liu ist Senior Researcher in den Forschungszentren „Internationaler Handel und Investitionen“ sowie „Innovation und Internationaler Wettbewerb“ im Institut für Weltwirtschaft Kiel. Seit 2016 ist sie auch Koordinatorin für das Kieler Zentrum für Globalisierung. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Entwicklung und Konsequenzen von Direktinvestitionen und von globalen Lieferketten, sowie die Determinanten der Innovationstätigkeiten mit Fokus auf China. Dr. Wan-Hsin Liu hat ihr Bachelor-Studium mit dem Hauptfach Rechnungswesen und dem Nebenfach Ökonomie an der National Taiwan University im Jahr 2002 abgeschlossen. Danach studierte sie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster das Fach Volkswirtschaftslehre und schloss 2006 als Diplom-Volkswirtin ab.



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik: **Prof. Dr. Henning Klodt**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler

Der universalistische Jude

Zum einhundertsten Geburtstag von Erich Fried

Mittwoch, 24.11.2021 | 19.00 Uhr | Niemanssweg 78, Kiel

Prof. Dr. Bernd Auerochs

„Wortspiel“ und „Protest“ waren die beiden Pole, zwischen denen Marcel Reich-Ranicki im Jahr 1982 den Dichter Erich Fried ansiedelte. Und er schrieb über Fried: "Er war und ist auf jeden Fall ein Ärgernis." Wie man dieses "Ärgernis" heute sehen könnte, einige Jahrzehnte später, da sich Frieds Geburtstag zum hundertsten Mal jährt, wird Prof. Dr. Bernd Auerochs in seinem Vortrag aus mehreren Perspektiven zu beleuchten versuchen.

Prof. Dr. Bernd Auerochs wurde, nach einem Studium der Germanistik, Anglistik und Philosophie in Erlangen und Oxford, 1992 mit einer Arbeit über den europäischen Gesellschaftsroman des 19. und 20. Jahrhunderts promoviert. 2000 folgte die Habilitation über die Entstehung der Kunstreligion im 18. Jahrhundert. Nach Lehrtätigkeit in Jena, Saarbrücken und Göttingen ist er seit 2011 Professor für Neuere deutsche Literatur an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Die Forschungsfelder, die ihn hauptsächlich interessieren, sind deutsch-jüdische Literatur, Literatur und Religion, Aufklärung, Goethezeit und Moderne. Er ist Mit-herausgeber des *Kafka-Handbuchs*, des *Johnson-Jahrbuchs* und der *Celan-Perspektiven*.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler

In Kooperation mit:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Schleswig-Holstein e.V.



Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Polen

30 Jahre nach den ersten, freien Wahlen 1991

Donnerstag, 02.12.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Kai-Olaf Lang

Im Oktober 1991 fanden die ersten freien Wahlen in Polen statt. Seither konnte die Demokratie in Polen gefestigt werden. Mit der seit 2015 regierenden PiS-Partei wurden jedoch die Unabhängigkeit der Justiz sowie des Mediensektors eingeschränkt. Anlässlich des Jubiläums der freien Wahlen in diesem Jahr blicken wir auf die Demokratieentwicklung Polens zurück. Dabei blicken wir im Schwerpunkt auf die Veränderungen seit 2015. Gemeinsam mit unserem Referenten Dr. Kai-Olaf Lang wollen wir im Anschluss die innenpolitische Lage Polens diskutieren.

Dr. Kai-Olaf Lang ist Senior Fellow der Forschungsgruppe EU/Europa bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP). Er ist langjähriger Kenner der polnischen und ungarischen Politik. Langs Forschungsschwerpunkte sind die Transformation, die politischen Entwicklungen und die Außen- und Sicherheitspolitik der Länder Mittel- und Osteuropas und vor allem der Baltischen Staaten, sowie die EU-Erweiterung und EU-Nachbarschaftspolitik und deren Implikationen.



Gesprächskreis Außenpolitik: **Rainer Wiechert**



HEAdirekt: **Jan Wilhelm Ahmling**

Bundestagswahlen seit 1949 – Themen, Parteien/Personen, Ergebnisse

Donnerstag, 16.09.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Ralf Bambach

Alle vier Jahre können Millionen Wahlberechtigte (2021 sind es mehr als 60 Millionen) bei der Wahl des Deutschen Bundestages über die politische Gegenwart und Zukunft Deutschlands entscheiden. Diese Möglichkeit ist ein ganz entscheidender Unterschied zu autoritären Regimen. Aber welche Faktoren, welche Ereignisse, welche Personen beeinflussen das Wahlverhalten – bis hin zur Nichtteilnahme? Diese Fragestellungen sollen im Rückblick auf die bisherigen Bundestagswahlen seit 1949 aufgenommen werden: Welche Themen haben die Bürgerinnen und Bürger beschäftigt, welche zentralen Aufgaben musste die jeweilige Regierung bewältigen, welche Alternativen formulierte die Opposition? Erst das Verstehen der Vergangenheit macht uns belastbar zukunftsfähig, fähig für eine Zukunft, in der die Bundesrepublik Deutschland erneut mit gewaltigen Problemen konfrontiert ist, die sie hoffentlich in bewältigbare Aufgaben transformiert.



SeminarKosten: **40,00 €** (inkl. Material und Verpflegung)



Seminarleitung: **Dr. Ralf Bambach**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt.



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:

seminar@hermann-ehlers.de

Die Schlacht im Netz – hybride Kriegsführung und die Gefahr für unsere Demokratie

Donnerstag, 14.10.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Udo Metzinger

Wir leben in „postfaktischen Zeiten“: Fakten zählen wenig, Gefühle sind alles. Durch soziale Medien und neue Kommunikationskanäle sind so viele Menschen erreichbar wie noch nie. Eine Informationsflut brandet auf uns ein – wir sind überfordert. Hier kommt hybride Kriegsführung ins Spiel: „Ziele sind nicht mehr allein mit konventioneller Feuerkraft zu erreichen, sondern durch den breit gestreuten Einsatz von Desinformationen“, so der russische Generalstabschef Gerassimow 2013. Westliche Geheimdienste und Regierungen sind überzeugt, dass diesen Worten Taten gefolgt sind: in Europa (u.a. beim Brexit-Referendum) und im US-Wahlkampf 2016, wo die Beeinflussung der öffentlichen Meinung durch russische Trolle und Netzkampagnen zu vielen Anklagen geführt hat. Auch die US-Wahl 2020 war wieder Ziel von digitaler Beeinflussung: durch Russland, China und möglicherweise den Iran. Das Seminar nimmt diese und andere Fälle zum Anlass, über die Gefährdung der Demokratie (von innen und von außen) nachzudenken. Und wir fragen: Welche strategischen Ziele (Russlands und anderer Akteure) stecken dahinter?



SeminarKosten: **40,00 €** (inkl. Material und Verpflegung)



Seminarleitung: **Dr. Udo Metzinger**



HEAdirekt: Jan Wilhelm Ahmling



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt.



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:

seminar@hermann-ehlers.de

Wasser – Zwischen Konfliktstoff und zwischenstaatlicher Kooperation

Donnerstag, 28.10.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Jörg Barandat

Die nicht unendlich verfügbare und damit auch entwicklungsbegrenzende Schlüsselressource Wasser ist eine unserer wichtigsten Lebens- und Produktionsmittel. Die Nachfrage steigt ständig, andererseits vermindern klimatische Veränderungen seine Verfügbarkeit. Sind Wasserressourcen grenzüberschreitend, können daraus erwachsene Verteilungskonflikte auch zur zwischenstaatlichen Gewaltprojektion führen.

Das Seminar betrachtet die Risiken, die mit der Ressource Wasser in ihren Wechselwirkungen zu anderen Politikfeldern verbunden sein können und beleuchtet Hintergründe und Chancen für eine neue kooperative Wasserpolitik und -diplomatie. Gemeinsam wird erarbeitet, wie sich Deutschland und die Europäische Union positionieren und global einbringen könnten, um präventiv, umfassend und gemeinsam mit anderen Staaten und Organisationen einen substanziellen Beitrag zu leisten, dass Wasser nicht zur Kriegsursache - sondern im Gegenteil - grenzüberschreitendes, nachhaltiges Wassermanagement zu einem Instrument der Konflikt- und Streitbeilegung werden könnte.



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material und Verpflegung)



Seminarleiter: **Jörg Barandat**



HEAdirekt: Jan Wilhelm Ahmling



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt.



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:

seminar@hermann-ehlers.de

Chinas neue Seidenstraßen-Strategie – Neuordnung der globalen Machtverhältnisse

Donnerstag, 11.11.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Jörg Barandat

Seit der Antike sind die alten Handelswege aus Ostasien über Zentralasien in den Mittelmeerraum und nach Osteuropa als Seidenstraße bekannt. 2012 startete die politische Führung Chinas ihre Belt and Road Initiative (BRI). Ziel: Die historische Seidenstraße in völlig neuem Gewand für das 21. Jahrhundert wieder auferstehen lassen. Mittlerweile erhebt China aber über BRI auch Anspruch, politische Gestaltungsmacht in Zentralasien, in Eurasien und weit darüber hinaus auch nach Afrika und Südamerika zu sein. BRI ist eines der zentralen Instrumente geworden, um Chinas globale Machtambitionen zu realisieren. Das Seminar betrachtet Hintergründe, Chancen und Risiken, wie BRI einerseits als wirtschaftspolitische und logistische Konnektivitätsstrategie, andererseits aber auch als außenpolitische Initiative zur Machtprojektion und Verbreitung des chinesischen Gesellschaftsmodells verstanden werden kann. Gemeinsam wird erarbeitet, wie sich BRI global auswirkt und wie sich Deutschland und die Europäische Union positionieren sollten, um nicht zum Verlierer in diesem von China angetriebenen globalen Entwicklungsprozess zu werden.



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material und Verpflegung)



Seminarleiter: **Jörg Barandat**



HEAdirekt: Jan Wilhelm Ahmling



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt.



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:

seminar@hermann-ehlers.de

Demokratie in der Krise?

Donnerstag, 18.11.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Ralf Bambach



Demokratisieren wir unsere Demokratie kaputt? Wir stellen diese provokante Frage, um kritisch auszuloten, wie stark/schwach unsere Demokratie ist. Dabei fokussieren wir besonders eine der Hauptgefahren für unsere Demokratie: den Populismus. Selbstkritisch will das Seminar erörtern, wie viel Volk Demokratie verträgt und ob nicht sogar die Demokratie ein Auslaufmodell ist, angesichts der globalen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

Schwerpunkte sind u.a.:

- Institutionalisierung der Demokratie
- Wieviel Volk verträgt die Demokratie?
- Populismus
- Demokratie – ein Auslaufmodell?



SeminarKosten: **40,00 €** (inkl. Material und Verpflegung)



Seminarleiter: **Dr. Ralf Bambach**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt.

IQ.SH 

Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:

seminar@hermann-ehlers.de

Der politische Jahresrückblick

Donnerstag, 09.12.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Udo Metzinger

Das Jahr 2021 hatte einiges zu bieten, worüber wir sachlich und reflektiert diskutieren wollen, u.a.

- die Corona-Pandemie und ihre Folgen für Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und unsere Gesundheit,
- die verschiedenen Landtagswahlen,
- die Bundestagswahl,
- das 75-jährige Bestehen unseres Bundeslandes Schleswig-Holstein,
- die Vereinigten Staaten von Amerika nach der „Rekordwahl“.

Nach einem kurzen Input durch den Seminarleiter zielt das Seminar darauf ab, diese gesellschaftlichen und politischen Ereignisse mit ihren Folgen bewusst einzuordnen und deren Bedeutung für Deutschland und Schleswig-Holstein herauszustellen.



SeminarKosten: **40,00 €** (inkl. Material und Verpflegung)



Seminarleiter: **Dr. Udo Metzinger**



HEAdirekt: Dr. Richard Nägler



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt.



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:

seminar@hermann-ehlers.de

REGIONAL

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Lübeck

22.07.2021

 Joachim Liß-Walther

Im Rahmen des bundesweiten Schwerpunktes „1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ wird am 27. Mai 2021 eine ganztägige Exkursion unternommen. Vorgesehen sind der Besuch der - von den Nazis geschändeten, doch nicht zerstörten - gerade erst glanzvoll restaurierten **Lübecker Carlebach-Synagoge**, eine Fahrt zum „Haus des Lebens“ und zum Jüdischen Friedhof in Lübeck-Moisling mit den höchst wechselvollen Schicksalen der Bestatteten.



© Pixabay

Mit der Hansestadt Lübeck verbindet sich zudem ein Vorgang im Jahr 1947, der weltweit Entsetzen hervorrief und die Gründung des Staates Israel beschleunigte: Statt die Überlebenden der Shoah auf der Exodus 1947 in Haifa an Land zu lassen, verfrachtete die britische Mandats Herrschaft in Palästina die 4500 Juden zurück in das Land, das ihnen den Garaus machen wollte: ins Lager Pöppendorf, zu dessen Resten eine kundige Führung angeboten wird.



Preis (inkl. Mittagessen, Busfahrten, Eintritt, Führung)
175,00 €



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Kulturelle und landschaftliche Perlen an der Geltinger Bucht:

Schloss und Kirche Gelting sowie die Geltinger Birk

21.08.2021

Merten Worm

Die Geltinger Kirche St. Katharinen wurde als gotische Backsteinkirche begonnen, von der noch Teile erhalten sind. Christian Friedrich Rudolph 2. Baron v. Geltingen verdankt die Kirche ihre heutige Gestalt. 1792-94 wurde der gotische Chor vom Schleswiger Baukonsulenten Reimers abgerissen und das Schiff nach Osten verlängert. 1793-94 entstanden vier Gutslogen für die Güter Gelting, Düttebüll, Priesholz und Oehe.



Schloss Gelting. Lithographie 1869 nach Vorlage des Künstlers Friedrich Wilhelm Ferdinand Theodor Albert (1822-1867). Sammlung Alexander Duncker (1813-1897)

 Exkursionsleitung: **Merten Worm**

 Preis (inkl. Mittagessen, Busfahrten, Eintritt, Führung)
120,00 €

 Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

75 Jahre Land Schleswig-Holstein

02.-05.09.2021

Dr. Martin Rackwitz

Im August 1946 – vor 75 Jahren – gründeten die Briten das Land Schleswig-Holstein und machten Kiel zur neuen Landeshauptstadt. Damit endete Schleswig-Holsteins Zugehörigkeit als Provinz zu Preußen, die mit der Annexion 1867 begonnen hatte. Bis dahin hatten die beiden Herzogtümer Schleswig und Holstein über Jahrhunderte eine Zwitterstellung zwischen Deutschland und Dänemark.

Wir befassen uns mit der Demokratisierung Schleswig-Holsteins im 19. und 20. Jahrhundert und besuchen die wichtigen Orte in Kiel wie z.B. den Landtag oder die Schauplätze des Kieler Matrosenaufstands. Ebenso besuchen wir die ehemalige Provinzhauptstadt Schleswig mit dem alten Herzogssitz Schloss Gottorf und ihrer Vorgängersiedlung Haithabu aus der Wikingerzeit sowie identitätsstiftende Orte für Dänen und Deutsche im Landesteil Schleswig, die in den nationalen Auseinandersetzungen des 19. Jahrhunderts eine wichtige Rolle spielten.

Eine Exkursion an die Westküste ins malerische Friedrichstadt, 1621 für holländische Religionsflüchtlinge gegründet, und in die ehemalige Bauernrepublik Dithmarschen zeigt uns weitere Facetten der reichhaltigen Landes- und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins.



© Pixabay

 Exkursionsleitung: **Dr. Martin Rackwitz**

 Preis (inkl. Übernachtung mit Halbpension, Busfahrt, Eintritt, Führungen und Vorträgen)

- **520,00 €** im Doppelzimmer
- **590,00 €** im Einzelzimmer

 Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

NATIONAL

Altes Siedlungsgebiet an Oder und Finow

02.-03.10.2021

Dr. Christian Zöllner

Sehr vielschichtige Stationen kennzeichnen diese Exkursion: zunächst das im Zuge der Deutschen Ostsiedlung entstandene Eberswalde mit dem Marktplatz und im Umfeld das ehem. Kloster Chorin sowie das Schiffshebewerk Niederfinow, dann der unter Friedrich II. ab 1735 eingedeichte und trockengelegte Oderbruch, mit Schloss Neuhardenberg und dem Küstriner Vorland und schließlich die Seelower Höhen, Schauplatz des letzten Großkampfes der deutschen Ostfront im April 1945.



© Pixabay

Exkursionsleitung: **Dr. Christian Zöllner**

Preise (inkl. ÜN/HP, Busfahrten, Eintritt, Führung)

- **245,00 €** im Doppelzimmer
- **265,00 €** im Einzelzimmer



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Ausblick 2022

REGIONAL

Ostholstein

21. Mai 2022

Dr. Martin Rackwitz



Vormittags besuchen wir zuerst Gut Rastorf, eine der größten und am besten erhaltenen Gutsanlagen in Schleswig-Holstein. Anschließend fahren wir nach Eutin, die alte Residenzstadt der (Fürst)Bischöfe von Lübeck und spätere Sommerresidenz der Herzöge von Oldenburg, das um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhunderte wegen der dort lebenden Dichter und Literaten als „Weimar des Nordens“ galt. Nach einem Stadtrundgang und Schlossbesichtigung bekommen wir noch eine Führung durch die Eutiner Landesbibliothek im Kavaliershaus am Schlossplatz mit ihrer einmaligen Sammlung an historischen Reiseberichten und großformatigen Drucken. Danach geht es weiter zum Gut Panker, das sich heute im Besitz der Hessischen Hausstiftung befindet und wegen seiner Trakehner Zucht berühmt ist. Ein Ausflug zum nahegelegenen Aussichtsturm Hessenstein mit seinem herrlichen Ausblick auf die Holsteinische Schweiz und die Ostsee runden den Besuch ab.



Exkursionsleitung: **Dr. Martin Rackwitz**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Zwischen Haferflocken und Rosenduft

30. Juni 2022

Dr. Christian Zöllner

Wie wird aus Rohhafer eine Haferflocke?
Wie können Rosen länger blühen?

Auf beide Fragen gibt die Exkursion Antwort: Zunächst besuchen wir die Firma Peter Kölln in Elmshorn und erfahren im Werk alles über die Herstellung von Haferflocken oder Hafer-Müsli sowie auch von Ölen, wie Livio, oder Fetten, wie Biskin. Danach fahren wir ins Rosarium in Uetersen, berühmt wegen der Rosenschauen, wo uns so um die 30 000 Rosen und 830 Rosensorten in allen Farben und mit allen Düften erwarten. Zum Schluss schauen wir uns die alte Klosteranlage in Uetersen an mit der Kirche im holsteinischen Barockbaustil, dem schönen Klosterpark und dem sogenannten Jungfernfriedhof.



Exkursionsleitung: **Dr. Christian Zöllner**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de



© besklubova/stock.adobe.com

Kulturelle und kulinarische Exkursion in den Dänischen Wohld

Kirche Krusendorf, Herrenhaus und Park Borghorst und Schloss Noer

18. August 2022

Merten Worm

Die barocke Dreifaltigkeitskirche Krusendorf wurde im Dorf Krusendorf durch den Kirchenpatron, Geheimrat Joachim v. Brockdorff (1695-1763) auf Noer, 1733-37 als längsrechteckiger Ziegelbau als Ersatz für die mittelalterliche Kirche St. Catharinen am Jellenbek neu errichtet. Bis zur Einweihung des Nachfolgebaus 1737 diente die oberhalb der Ostsee gelegene Kirche St. Catharinen noch als Gottesdienstort, wurde dann abgebrochen. Die schöne einschiffige Kirche besitzt vorgemauerte Stützpfeiler, eine gewölbte Decke und wird im Innern harmonisch durch große Rundbogenfenster belichtet. Dreijochig mit Kreuzgratgewölben. Kanzelaltar 1735 und Taufbecken 1736. 1868 erhielt die Kirche eine Marcusen-Orgel, die zum 150-jährigen Bestehen restauriert wurde. Nördlich am Kirchturm die Brockdorffsche Gruft des Bauherrenehepaares. Auf dem Friedhof ruhen gleich mehrere Persönlichkeiten der schleswig-holsteinischen Geschichte.



Exkursionsleitung: **Merten Worm**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Dresden für Fortgeschrittene

03.- 08. April 2022

Dr. Stefan Vöhringer



„Wer Dresden nicht siehet, hat nichts schönes gesehen“, stellte Johann Joachim Winckelmann bei einem Besuch in Sachsens Hauptstadt 1749 begeistert fest. – Bis heute kann sich kein Besucher, der in Dresden weilt, dem Reiz der über 800 Jahre alten Schönheit entziehen. Und nachdem sich die berühmte Dresdner Gemäldegalerie Alte Meister seit 2019 frisch saniert und neu gehängt präsentiert, lohnt ein Besuch von Sachsens Hauptstadt umso mehr. Daneben finden sich auf dem Programm dieser Reise aber auch Sehenswürdigkeiten, die meist – zu Unrecht – bei einem Dresdenbesuch vernachlässigt werden: so Deutschlands größtes geschlossenes Gründerzeitviertel in der äußeren Dresdener Neustadt, das Deutsche Hygiene-Museum, Deutschlands erste Gartenstadt in Hellerau oder das Villenviertel Weißer Hirsch, dem Uwe Tellkamp in seinem Bestseller „Der Turm“ ein literarisches Denkmal gesetzt hat.



Exkursionsleitung: **Dr. Stefan Vöhringer**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Wismar

30. April 2022

Dr. Christian Zöllner

Einzigartig hat Wismar das Erbe der Hanse aufbewahrt. Wir besuchen die historische Altstadt, seit 2002 Welterbe der UNESCO. Typisch ist die für die Hanse entwickelte Stadtanlage mit einem der größten Marktplätze in Norddeutschland mit dem Rathaus, vielen erhaltenen Giebelhäusern, der Wasserkunst und dem spätgotischen Profanbau „Alter Schwede“. Besonders eindrucksvoll sind die Backsteinkirchen: der Turm von St. Marien sowie St. Georgen und St. Nikolai. Nur der Kölner Dom ist in Deutschland höher als der von der Nikolaikirche. Dann fahren wir über den Damm auf die Insel Poel in der Wismarer Bucht mit dem Hafen und den beiden Leuchttürmen, dem alten Schlosswall, der Inselkirche und seiner Steilküste.



Exkursionsleitung: **Dr. Christian Zöllner**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de



Mitteldeutschland

08. - 12. Mai 2022

Thomas Krakow, Dr. Richard Nägler

Mitteldeutschland kann viel erzählen... Wir nehmen den 200. Todestag (5. Mai 1821) von Napoleon Bonaparte zum Anlass, um außergewöhnliche Persönlichkeiten, Anlässe und Orte in Mitteldeutschland zu besuchen und dabei an der vielseitigen Geschichte Mitteldeutschlands zu kratzen. Jede Station unserer Exkursion hält so eine Geschichte bereit, die es lohnt weiterzuerzählen und in einen neuen Kontext zu gießen.



Exkursionsleitung: **Thomas Krakow, Dr. Richard Nägler**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Goethe-Wagner-Ringelnatz

Kulturschätze Mitteldeutschlands

17. - 21. Juni 2022

Thomas Krakow

In Leipzig kam Richard Wagner zur Welt und das größte Opernwerk der Musikgeschichte zum internationalen Durchbruch, sein "Ring des Nibelungen".

Die Stadt im Herzen Mitteldeutschlands war und ist Ausgangspunkt, unsere Kultur und Geschichte zu verstehen. Wir schauen hinter die Kulissen, denn die Großen und Berühmten haben auch einmal ganz klein angefangen. Selbst Goethes „Faust“ ist in Leipzig verwurzelt – hat nur hier einen realen Ort.



Was die sächsische Provinz mit "Kuddeldaddeldu" Joachim Ringelnatz zu tun hat? Wir zeigen es Ihnen.

Und überall begegnet man Wagner, dem Leipzig 2022 ein Festival widmet, dessen Dimension Zeitgenossen noch nicht erlebt haben. Wir sind dabei!



Exkursionsleitung: **Thomas Krakow**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Der Harz: Zwischen Weltkulturerbe und Waldsterben am Brocken

09. - 10. Juli 2022

Dr. Christian Zöllner

Der Besuch von drei Welterbestätten im Harz bildet den kulturellen Schwerpunkt der Exkursion in den Harz: Mit der Kaiserstadt Goslar, dem Erzbergwerk Rammelsberg und der Oberharzener Wasserwirtschaft verbunden mit Kloster Walkenried präsentiert sich ein faszinierendes Dreigestirn der Kultur-, Geistes und Technikgeschichte. Der andere umweltbezogene Akzent erschließt sich mit Fahrt auf den Brocken mit der Brockenbahn: Großflächig sind die Bäume des Waldes im Harz bereits geschädigt.



Exkursionsleitung: **Dr. Christian Zöllner**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Frankenhausen

02. - 04. September 2022

Dr. Christian Zöllner

Mit gleich drei Höhepunkten erwartet uns das thüringische Frankenhausen bei dieser Exkursion: Einzigartig ist das Panorama-Museum mit dem besonders eindrucksvollen monumentalen Panoramabild von Werner Tübke, das Szenen aus dem Bauernkrieg darstellt. In der Stadt sind Wahrzeichen der Hausmannsturm von der Oberburg und vor allem der Turm der Oberkirche - der größte schiefstehende Bau aller Türme in Deutschland. Als "Barbarossastadt" verweist Frankenhausen schließlich auf Kaiser Friedrich I, Barbarossa, der wohl vergeblich im Kyffhäuser darauf wartet, geweckt zu werden. Wir werden dafür das Kyffhäuserdenkmal neben der alten Reichsburg besuchen, das zu den größten monumentalen Gedenkbauten Deutschlands zählt und an die Kyffhäuser-Sage erinnert. Den Abschluss der Reise bildet der Besuch der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora im Harzvorland nördlich von Nordhausen. Wir haben dort eine Führung in einem Teil der Stollenanlage des Mittelwerkes am Südhang des Kohnsteins, in dem ab 1943 Raketen vom Typ A 4 und V 2 von Häftlingen in Zwangsarbeit montiert wurden.



 Exkursionsleitung: **Dr. Christian Zöllner**

 Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

INTERNATIONAL

Herbst im Herzen Dänemarks: von Aarhus nach Silkeborg

24. - 28. August 2022

Dr. Stefan Vöhringer

Kunst- und Landschaftsgenuss im Herzen Dänemarks bringt diese Exkursion zusammen. Sie führt in die Hauptstadt Jütlands, wo neben einer Stadtrundfahrt und einem Rundgang durch das historische Zentrum, ein Besuch in Dänemarks modernstem Kunstmuseum ARoS auf dem Programm steht; dann weiter ins inmitten von Wäldern und Seen gelegene Silkeborg: Dort besuchen wir das Museum für den Maler Asger Jorn und das KunstCentret Silkeborg in einem umfunktionierten Kurbad vom Anfang des 20. Jahrhunderts.

Eine Dampferfahrt auf der jütländischen Seenplatte und ein Spaziergang auf dem Himmelberg, von wo sich grandiose Ausblicke auf die Landschaft zwischen Silkeborg und Ry bieten, runden die Exkursion ab.



Exkursionsleitung: **Dr. Stefan Vöhringer**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de



© Ricochet64/stock.adobe.com

Oslo – Stadt im Wandel

18. - 23. September 2022

Dr. Stefan Vöhringer



In den vergangenen Jahren hat die kleinste der skandinavischen Hauptstädte einen geradezu spektakulären städtebaulichen Wandel durchlaufen und ist aus dem Schatten von Kopenhagen, Stockholm und Helsinki herausgetreten. Beherzt hat Norwegen mit prall gefülltem Staatssäckel Oslo ein Großprojekt nach dem anderen angedeihen lassen: von der eisbergartigen Oper an der Hafentfront über ganz neue Stadtteile wie Tjuvholmen oder Vulkan bis hin zu neuen Museumsbauten wie dem Astrup Fearnley Museum, dem viel diskutierten Neubau für das Munch Museum und dem neugestalteten Nationalmuseum. Dieser rasante Wandel macht Norwegens Hauptstadt 2022 zu einem der interessantesten Reiseziele in Nordeuropa.



Exkursionsleitung: **Dr. Stefan Vöhringer**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Paris – Wiederkehr als Hauptstadt der Künste

18. - 23. Oktober 2022

Dr. Stefan Vöhringer



Das ganze 19. Jahrhundert und die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts über bekleidete Paris die Rolle der führenden Metropole der Kunstwelt, bevor sich deren Zentrum nach dem Zweiten Weltkrieg über den Atlantik nach New York verlagerte und es vergleichsweise ruhig um die französische Hauptstadt wurde. Während New York in den 90er Jahren mit London und in den 2000ern mit Berlin um den Titel als „Welthauptstadt“ der zeitgenössischen Kunstwelt konkurrierte, erlebt nun Paris eine Art Wiederkehr, eine „Relance“. Hintergrund für diese Entwicklung ist neben dem Austritt Großbritanniens aus der EU und der boomenden Pariser Kunstmesse FNAC vor allem die Konkurrenz der beiden Großsammler Bernard Arnault und Francois Pinault, die sich mit zwei spektakulären Kunststiftungen, der von Frank Gehry entworfenen Fondation Louis Vuitton im Bois de Boulogne und der Collection Pinault in der von Tadao Ando umgebauten ehemaligen Pariser Börse an der Seine verwirklicht haben.



Exkursionsleitung: **Dr. Stefan Vöhringer**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Venedig im Winter

mit Biennale und Ausflug nach Vicenza

04. - 11. November 2022

Dr. Stefan Vöhringer

Nicht einmal, indem man ihm eine Pistole vor die Brust setzte, könne man ihn dazu bewegen, Venedig außerhalb der Wintermonate zu besuchen, hat der russische Literatur-Nobelpreisträger Joseph Brodsky bekannt. Tatsächlich entfaltet Venedig seine ganze Schönheit vor allem im tief stehenden Novemberlicht und präsentiert sich dann, ganz ohne die Touristenströme der Hauptsaison, von seiner attraktivsten Seite.

Auf dem Programm der Reise stehen unter anderem atemberaubende kulturhistorische Sehenswürdigkeiten wie die von Tintoretto ausgemalte „Sixtinische Kapelle“ Venedigs, die Bruderschaft von San Rocco, ein Besuch der venezianischen Gemäldegalerie, der Gallerie dell` Accadèmia oder ein Rundgang über die Biennale, die als älteste und berühmteste Ausstellung zur zeitgenössischen Kunst seit 1895 alle zwei Jahre ihre Tore öffnet.

Ein Ausflug auf die Terraferma, wie die Venezianer ihren Festlandsbesitz im Norden Italiens nannten, rundet die Studienreise ab. Er führt mit der Eisenbahn in die Stadt Andrea Palladios – nach Vicenza: Nirgendwo kommt man dem wohl einflussreichsten Architekten aller Zeiten so nah wie in diesem Kleinod des Veneto.



Exkursionsleitung: **Dr. Stefan Vöhringer**



Anmeldung und weitere Informationen unter:
exkursion@hermann-ehlers.de

Hinweis zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich über die Anmeldeformulare auf unserer Homepage zu jeder einzelnen Veranstaltung oder unter Email: anmeldung@hermann-ehlers.de an. Es steht je nach Veranstaltung nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Hermann Ehlers Stiftung und der Hermann Ehlers Akademie verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltungen verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.hermann-ehlers.de/datenschutz.html>.

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Hermann Ehlers Stiftung | Hermann Ehlers Akademie das vor, während oder nach den Veranstaltungen entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltungen. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Hinweise zum BILDUNGSURLAUB

Anspruch auf Bildungsfreistellung haben grundsätzlich alle Beschäftigten, die ihren Beschäftigungsschwerpunkt in Schleswig-Holstein haben.

Beantragung einer Bildungsfreistellung

Die Freistellung muss **spätestens 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung** dem Arbeitgeber mitgeteilt werden. Hier ist auch der Nachweis für die Anerkennung vorzulegen, den Sie von uns bekommen. Wenn alles geregelt und genehmigt ist, melden Sie sich bei uns verbindlich für Ihre Weiterbildung an.

Auskunft und Informationen

Dr. Richard Nägler | 0431-38 92 39 | naegler@hermann-ehlers.de





www.hermann-ehlers.de

Zudem finden Sie uns auf:



[@hes_online](https://twitter.com/hes_online)



Besuchen Sie unseren YouTube-Channel:
Hermann Ehlers Stiftung und Akademie



facebook.de/HESonline



[@hes_online](https://www.instagram.com/hes_online)

Hermann Ehlers Stiftung e.V.

Hermann Ehlers Akademie gGmbH

Niemannsweg 78 | 24105 Kiel

Tel.: +49 (431) 38 92 – 0 | Fax: +49 (431) 38 92 38

info@hermann-ehlers.de | www.hermann-ehlers.de